

Pressemitteilung des DVL- Landesverbandes Sachsen (Landesverband der sächsischen Landschaftspflegeverbände)

Gemeinsam für Sachsens Natur

Kooperationsvereinbarung zwischen Umweltministerium und DVL-Landesverband Sachsen unterzeichnet

Am Nachmittag des 04.12.2015 unterzeichneten der Sächsische Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft Thomas Schmidt sowie der Vorsitzende des Landesverbandes Sachsen des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege (DVL), der Bürgermeister von Stützengrün, Volkmar Viehweg eine Kooperationsvereinbarung zur zukünftigen Zusammenarbeit. Der DVL-Landesverband übernimmt im Rahmen dieser Kooperation klar definierte Aufgaben zur Initiierung von Maßnahmen in den Themenbereichen Artenschutz, Biotopverbund und Umsetzung des europäischen Schutzgebietssystems Natura 2000 und erhält dafür vom Freistaat jährlich eine angemessene Finanzierung. Grundlage dafür ist eine vom Landtag beschlossene Regelung zum Doppelhaushalt 2015/2016.

Umweltminister Thomas Schmidt hob den kooperativen Ansatz der Landschaftspflegeverbände als zielführend hervor, um den Naturschutz in die ländliche Entwicklung zu integrieren. Florian Meusel, stellvertretender Bundesvorsitzender des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege (DVL) e.V. und Geschäftsführer des Naturparkes Thüringer Wald lobte die Kooperationsvereinbarung als bundesweit wegweisend für die Sicherung der Arbeitsfähigkeit der Landschaftspflegeverbände- und damit auch für die Umsetzung von Naturschutzzielen.

„Die sächsischen Landschaftspflegeverbände, die als aktive Mitglieder den DVL-Landesverband in den Regionen repräsentieren, sehen den Abschluss der Kooperationsvereinbarung als Wertschätzung ihrer bisherigen Tätigkeit im Sinne eines kooperativen Naturschutzes“, betonte der Vorsitzende Volkmar Viehweg. „Gleichzeitig ist diese Vereinbarung natürlich auch eine Verpflichtung für uns, das landesweite Netzwerk der sächsischen LPV weiter zu qualifizieren. Als Bürgermeister weiß ich, wie wichtig eine kooperative Zusammenarbeit mit allen Akteuren ist, wenn wir die Naturschutzziele des Freistaates umsetzen wollen“, führte der Vorsitzende weiter aus und bedankte sich bei den sächsischen Abgeordneten für das Vertrauen in die Arbeit der landschaftspflegeverbände und beim Umweltministerium für die kontinuierliche und konstruktive Zusammenarbeit.

Die sächsischen Landschaftspflegeverbände sind seit 25 Jahren Partner für Landwirte und Kommunen bei der Umsetzung von Projekten im Naturschutz und der nachhaltigen ländlichen Entwicklung. So sind sie z.B. aktiv bei der Pflege und Neuanlage von Hecken und Streuobstwiesen und versuchen die Lebensräume für Rotmilan, Haselmaus und Eremit zu verbessern; ebenso unterstützen sie Kommunen bei der naturnahen Gestaltung kleiner Fließgewässer.

So haben die Landschaftspflegeverbände z.B. für die naturschutzgerechte Bewirtschaftung und Pflege wertvoller Grünlandbiotope sachsenweit Vereinbarungen mit mehr als 1.000 Flächeneigentümern geschlossen und arbeiten bei der praktischen Ausführung mit ca. 300 regionalen Vertragspartnern (z.B. Landwirten oder Landschaftspflegefirmen) zusammen. Mit einer breit gefächerten Öffentlichkeitsarbeit wie Heckenseminaren, Naturmärkten und Schulprojekttagen sensibilisieren die Landschaftspflegeverbände die Menschen in ihren Regionen für ganz konkrete Naturschutzanliegen.

Grundlage der Arbeit auf Landes- und Regionalebene ist die gleichberechtigte Zusammenarbeit der Interessengruppen Naturschutz, Landwirtschaft und Kommunalpolitik. Dieser kooperative Ansatz hat sich bei der Projektumsetzung bewährt und wird durch die jetzt abgeschlossene Vereinbarung zwischen Umweltministerium und Landesverband weiter gestärkt.

Hintergrund:

Der erste Landschaftspflegeverband (LPV) wurde 1986 in Mittelfranken in Bayern gegründet. Heute gibt es bundesweit mehr als 150 Landschaftspflegeverbände. Deren gemeinsame Grundlage ist das gleichberechtigte Zusammenwirken der drei großen Interessengruppen Naturschutz, Landwirtschaft, Kommunalpolitik im Sinne eines kooperativen Naturschutzes und einer nachhaltigen Regionalentwicklung. Der Deutsche Verband für Landschaftspflege (DVL) e.V. ist der bundesweite Dachverband der Landschaftspflegeverbände in Deutschland.

Der erste LPV in Sachsen entstand 1990 im Oberen Vogtland, der DVL-Landesverband Sachsen gründete sich im März 2013. Mitglieder in Landesverband sind alle sächsischen Landschaftspflegeverbände sowie die DBU Naturerbe GmbH als Fördermitglied.

Kontakt:: DVL- Landesverband Sachsen | Geschäftsführerin Christina Kretzschmar
Lange Str. 43 | 01796 Pirna | Tel. 03501/ 58 273 41 | info@dvl-sachsen.de | www.dvl-sachsen.de